

Projektstipendium KunstKommunikation 07

Lisa Glauer und Käthe Wenzel | Jellibelly Bauchpinselmaschine

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

Der hohe performative Anteil der gesellschaftskritischen Kunstaktion »Greifbar« von Käthe Wenzel [im späteren Projektverlauf umbenannt in Jellybelli Bauchpinselmaschine] verbindet sich mit kommunikativen Elementen zu einem spektakulär-subversiven regionalen Feldforschungsprojekt, das im Kontext von Kunst, Gesellschaft und Politik angesiedelt ist.

Die ausgewählten ProjektteilnehmerInnen unterschiedlichster Herkunft, sozialer Stellungen und Funktionen und freiwillige Testpersonen werden in gleicher Weise einer ironisch-witzigen Behandlung mit der Bauchpinselmaschine unterzogen, in dem Stimmungs- und Meinungsbilder »zur Lage der Nation« und der eigenen Befindlichkeit »herausgekitzelt« werden. Die bewusst eingesetzte distanzlose Körperlichkeit dieser offensiven Kunstaktion bricht mit gesellschaftlichen Konventionen im Spiel zwischen Öffentlichkeit und Privatsphäre. So werden spontane Äußerungen provoziert, die in der abschließenden Sammlung ein launisches Zeitdokument über den Alltag in der Provinz ergeben.

Das Projekt spiegelt mit seinen öffentlichkeits- und medienwirksamen Anteilen das programmatische Profil des Kunsthauses in seinem ganzen Spektrum wider. Auch mit diesem Projekt wird DA wieder zu einem Kristallisationspunkt künstlerischen Arbeitens mit großer Ausstrahlung in die gesamte Region, aber auch zum Ort des aktuellen internationalen Kunstdiskurses.